Maria L. Schasteen

Erkältung

Mit Duftmedizin vorbeugen und schützen



Crotona





Inhalt

3	Erkältung – dein Praxis-Ratgeber	7
	Wie helfen ätherische Öle bei Erkältung?	8
	Sind ätherische Öle gefährlich?	9
	Die sichere Anwendung ätherischer Öle	10
	Was die Wissenschaft über ätherische Öle sagt	10
	Die beliebtesten ätherischen Öle bei Erkältung	13
	Der beste Schutz gegen Erkältung ist ein starkes Immunsystem	14
- 1		
-	Das Immunsystem	17
	Das Immunsystem Viren, die aus der Kälte kamen	17 17
	Viren, die aus der Kälte kamen	17
	Viren, die aus der Kälte kamen Wie werden wir krank?	17 18
	Viren, die aus der Kälte kamen Wie werden wir krank? Wenn Viren auf die Reise gehen	17 18 18
	Viren, die aus der Kälte kamen Wie werden wir krank? Wenn Viren auf die Reise gehen Erkältungssy <mark>mptome und di</mark> e Erste Hilfe	17 18 18 19

Antimikrobielle Öle zur Vorbeugung einer Erkältung Antimikrobielle ätherische Öle im Portrait	31 37
Weitere hilfreiche Öle zur Stärkung der Abwehr Warum synthetische Öle nicht den gewünschten Erfolg erzielen	45 49
Antimikrobielle Öle zur Behandlung einer Erkältung	52
Die beliebtesten Erkältungsrezepte	63
7 kleine Lebensregeln für deine Gesundheit	114
Richtlinien zur sicheren Anwendung ätherischer Öle	117
Die Autorin Anmerkungen	123 124
	1
W HE	



4 Strategien für eine starke Immunabwehr

Schädliche Belastungen senken	Abwehrkräfte stärken	Hilfreiche Waffen der Natur nutzen	Erkältungs- Symptome lindern
Schutz mit einer Antivi- ralen Ölmi- schung	Ernährung, Bewegung, Schlaf, Stimmungs- aufhellende Öle	Immun- stimulierende Öle	Das Atmungsöl
Eucalyptus	Bergamotte	Basilikum	Eukalyptus
globulus	Eukalyptus	Bergbohnen-	Fichte
Gewürznelke	Grapefruit	kraut	Kiefer
Rosmarin	Limette	Kreuzkümmel	Lavendel
Zimt	Mandarine	Oregano	Majoran
Zitrone	Orange	Ravensara	Myrte
	Pfefferminze	Weihrauch	Ravensara
Oregano	Ysop	Ysop	Wintergrün
Lorbeer	Zitrone	Zistrose	Zypresse
Thymian	u.a.	Zitronengras	u.a.
u.a.		u.a.	
Vorbeugung	Stärkung	Bekämpfung	Linderung

1. VORBEUGUNG:

- Belastungen senken und Ansteckungsgefahr durch die Anwendung ätherischer Öle minimieren, so lautet die Devise, da man einen Kontakt mit Pathogenen niemals vermeiden kann.
- Händewaschen mit einer natürlichen Seife mit ätherischen Ölen ist ideal, denn die Öle bleiben auch nach dem

Waschen auf der Haut und bieten einen langanhaltenden Schutz gegen Krankheitskeime.

- Mundspülung mit ätherischen Ölen ist ein Muss, denn die Schlacht beginnt im Mund! Die Wissenschaft zeigt immer wieder auf, dass nahezu jede Infektion im Mund beginnt. Ätherische Öle sind viel wirksamer als Triclosan oder Fluorzahnpasta. (Übrigens: ¼ Teelöffel Fluor kann für Erwachsene tödlich sein!)
- Raumspray oder Aroma-Diffuser sind zur Reinigung der Atemluft von Viren und Bakterien und anderen Keimen höchst effektiv.
- Haushaltsreiniger mit ätherischen Ölen zu verwenden, hilft dabei, die Oberflächen von Türschnallen, Computer Keyboards oder Telefon nachhaltig von Viren zu reinigen, ohne die Umwelt zu vergiften und Leben zu gefährden.

2. STÄRKUNG:

- Durch hochwertige antioxidative Nahrungsmittel wird die natürliche Abwehr gestärkt und mobilisiert. Nahrhafte Ernährung regt die Produktion der Phagozyten (Fresszellen) an, welche die Ausbreitung der Keime verhindern und die Intensität und Dauer der Beschwerden erheblich senken können.
- · Ätherische Öle, die das Immunsystem unterstützen, werden zum Beispiel auf die Fußsohlen aufgetragen.
- Ysop oder eines der anderen antimikrobiellen und stimmungsaufhellenden Öle werden über die Thymusdrüse oder das Brustbein eingerieben und leicht eingeklopft, um die Immunität und Energie zu steigern.
- · Man vernebelt stimmungsaufhellende Öle mittels eines

Aroma-Diffusers, um eine Erkrankung zu vermeiden, denn zum Beispiel das Zitronenöl stärkt sehr wirksam das Immunsystem.

3. BEKÄMPFUNG

- Wenn wir uns angesteckt haben, müssen wir uns mit den Waffen der Natur wappnen: Die Antimikrobielle Ölmischung plus Oregano und Thymian sind jetzt gefragt.
- Ätherische Öle als Nahrungsergänzung oder in der Nahrung aufzunehmen, hat den Vorteil, dass sie die weitere Ausbreitung der Erkrankung verhindern können, indem sie ein unfreundliches Umfeld für Pathogene schaffen.
- Das Carvacrol in Oregano, Thymol in Thymian und die Phenole der Zimtstange und Nelke machen diese ätherischen Öle zu einer Biowaffe.
- · Beim ersten Anzeichen einer aufkeimenden Erkältung sollten diese ätherischen Öle verstärkt eingesetzt werden.
- Anwendungen: Den Aroma-Diffuser zur Reinigung der Atemluft einschalten, heißes Wasser mit ätherischen Ölen trinken, ein Dampfbad nehmen, warme Kompressen auflegen und einen Erkältungsbalsam einreiben.
- Man nimmt zu jeder Mahlzeit eine Kapsel zu sich oder trinkt einen Tropfen der zum Verzehr gekennzeichneten ätherischen Öle in Mandel- oder Reismilch.

4. LINDERUNG

Mit ätherischen Ölen können wir Symptome lindern und schnelle Ergebnisse erzielen.



Antimikrobielle Öle zur Behandlung einer Erkältung

Hat uns die Erkältung doch einmal erwischt, dann tun wir all das, was wir als Vorbeugungsmaßnahmen bereits besprochen haben:

- Den **Aroma-Diffuser** mehrmals am Tag etwa 20 Minuten laufen lassen oder länger wie es dir gefällt.
- Deine antiviralen Öle von Zeit zu Zeit riechen (Zimt, Nelke, Zitrone, Rosmarin und Eukalyptus, oder Salbei, Oregano, Majoran, Thymian und andere). Ist die Erkältung in vollem Gang, folge den Anwendungsmöglichkeiten im Rezept-Teil, die im Anschluss vorgestellt werden.
- Nimm ein heißes Bad oder Fußbad, um dein Immunsystem zu unterstützen.

- Führe deinen Zellen über die Fußmassage mit ätherischen Ölen lebenswichtige Immunstimulanzien zu. Der Vorteil der Fußmassage ist, dass deine Hände auch zwischendurch keimfrei gemacht werden und deine Hausschuhe himmlisch duften.
- Du trinkst viel heißes Wasser und Tee mit ätherischen Ölen. Dein Immunsystem braucht das Wasser, um Schadstoffe effektiv zu entsorgen!
- Du hältst dich von Zucker und Kohlehydraten fern, bis du wieder fit bist. Das hilft deinem Immunsystem, ungestört zu arbeiten.
- Du solltest zusätzlich Vitamine, besonders Vitamin C in Form von frischem Orangensaft, Vitamin D3 und K, zusammen mit dem B-Komplex und wichtigen Mineralien zu dir nehmen.
- Du schlürfst heiße Hühnerbrühe das ist Balsam für das Immunsystem.
- Du hältst strikte Bettruhe. Zu glauben, dass man jetzt arbeiten muss, schädigt das Immunsystem und den Körper und kann schwerwiegende Folgeschäden verursachen. Das Immunsystem verordnet dir Bettruhe, damit es ungestört die Krankheitskeime entsorgen kann. Wer sonst hilft dem Immunsystem, wenn nicht du?

